

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder in Druckbuchstaben ausfüllen.

# Niederschrift

## über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber/des Bewerbers <sup>1)</sup>

der

Name der Partei/Wählervereinigung und (soweit vorhanden) deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung oder Familienname des Einzelbewerbers

für

Bezeichnung des Wahlgebiets (Gemeinde/Stadt/Landkreis)

bei der

 (Ober-)Bürgermeisterwahl Landratswahl

am

Datum

### I. Eine Versammlung der

- wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- nach § 6c Absatz 1 Satz KomWG zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung <sup>1)</sup> der Partei/Wählervereinigung <sup>1)</sup>, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den

Datum

Uhrzeit

Uhr

nach

Anschrift des Versammlungsraums

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber/des Bewerbers <sup>1)</sup> einberufen worden.

### II. Erschienen waren

Anzahl

Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde geleitet von

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung

Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung

### III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurde der Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) gewählt.

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden.

- Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung <sup>1)</sup> für die Aufstellung von Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- Der Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ist von der Mehrheit <sup>2)</sup> der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

**IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis**

- wurden nicht erhoben.  
 wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.

**V.** <sup>3)</sup> Der Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

1. Wahlberechtigter	2. Wahlberechtigter	3. Wahlberechtigter
Familienname, Vorname	Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

**VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung**

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt** darüber abzugeben, dass die Wahl des Bewerbers in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen. <sup>4)</sup>

Leiter der Versammlung	Schriftführer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift	Unterschrift

**Versicherung an Eides statt**

**Anlage 20** (zu § 16 Absatz 3 Nummer 4 KomWO)

Wir versichern dem Vorsitzenden des

- Gemeindevwahlausschusses  Kreiswahlausschusses

an Eides statt, dass die in dieser Niederschrift dokumentierte

- Mitgliederversammlung  Vertreterversammlung

den Bewerber in geheimer Wahl festgelegt hat und allen Kandidaten Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Wir wissen, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bedroht ist.

Ort, Datum

Leiter der Versammlung
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift

1. stimmberechtigter Teilnehmer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift
2. stimmberechtigter Teilnehmer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift

1) Nicht Zutreffendes streichen.  
 2) Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.  
 3) Nur für nicht mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen.  
 4) § 6c Absatz 7 Satz 2 KomWG.